

ÖSTERREICH ENTWICKLUNGSHILFE UNO BEHINDERTE KINDER SPÖ

SPÖ: Entwicklungshilfe für Behinderte kommt "nicht weiter"

Utl.: Erhöhung des Anteils von EZA-Ausgaben am BNP auf 0,7 Prozent gefordert =

Wien (APA) - "Wir sind leider in den letzten drei Jahren seit Beschlussfassung der EZA-Novelle in der Entwicklungszusammenarbeit nicht weitergekommen." In einer Aussendung nahm die SPÖ am heutigen Montag Stellung zur Kritik der NGOs, wonach in der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (EZA) bei der Berücksichtigung von Kindern und Behinderten in den letzten drei Jahren kaum etwas weitergegangen sei. Vor drei Jahren war eine Novelle zum EZA-Gesetz verabschiedet worden, die einen besonderen Fokus auf Kinder und Behinderte vorsieht, allerdings waren laut NGO-Vertretern kaum Taten auf diese Novelle gefolgt.

Die SPÖ unterstützt diese Sichtweise. "Zwar ist das Publizieren des Fokus-Papiers zu Behinderung und Kindern als programmatischer Rahmen einer an den Menschenrechten orientierten Entwicklungspolitik begrüßenswert, das Papier alleine bekämpft aber noch keine Armut", hieß es im Pressedienst der Partei. Die SPÖ versicherte, dass "unter sozialdemokratischer Regierungsbeteiligung alles dafür getan werden wird, der EZA endlich den Platz in der österreichischen Realpolitik einzuräumen, der ihr gebührt". SPÖ-Entwicklungssprecherin Petra Bayr forderte eine Erhöhung des Anteil von EZA-Ausgaben am Bruttonationalprodukt auf 0,7 Prozent bis zum 2015 und kritisiert den derzeitigen Anteil, der "nächstes Jahr auf erschreckende 0,26 Prozent zurückfallen wird.

Zudem begrüßten Bayr und SPÖ-Behindertensprecherin Christine Lapp die jetzt fertig gestellte Achte UN-Menschenrechtskonvention, die die Rechte der Menschen mit Behinderung festschreibt. Bayr bezeichnete die Konvention als einen "wichtigen, lang erwarteten Schritt in Richtung Einbindung von Menschen mit Behinderung in die EZA". Die Verhandlungen zur Konvention wurden vor Kurzem in New York erfolgreich abgeschlossen.

(Schluss) fpr/gep/hs

APA402 2006-08-28/14:58

281458 Aug 06